

Brandgeruch statt Rauch in der Fischräucherei

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 08. März 2018 um 10:07 Uhr

Erheblicher Sachschaden

Brandgeruch statt Rauch in der Fischräucherei

Donnerstag 8. März 2018 - Hannover / Wedemark (wbn). Dieser Rauch war unerwünscht in der Fischräucherei an der Meitzer Straße in Hellendorf: Aus dem Räucherraum quollen plötzlich starke Rauchschwaden, die von einer Mitarbeiterin entdeckt wurden.

Löschversuche des Personals schlugen fehl, da das Feuer nicht ohne weiteres lokalisiert werden konnte. Die Feuerwehr benötigte drei Stunden Löscharbeit um endlich „Feuer aus“ melden zu können. Der Schaden ist mit 80.000 Euro beträchtlich. Nachfolgend der Polizeibericht der Polizei in Hannover: „Gestern Nachmittag, 06.03.2018, ist es aufgrund eines technischen Defektes in einer Fischräucherei an der Meitzer Straße in Hellendorf zu einem Brand gekommen.

Fortsetzung von Seite 1

Bisherigen Ermittlungen zufolge hatte eine Mitarbeiterin kurz nach 15:00 Uhr starke Rauchschwaden aus dem Räucherraum quellen sehen und die Rettungskräfte alarmiert. Ein Versuch der Angestellten und eines Kollegen, das Feuer zu lokalisieren und selbstständig zu löschen, blieb ohne Erfolg.

Die zwischenzeitlich eingetroffenen Brandbekämpfer konnten aufgrund der aufwändigen Löscharbeiten erst gegen 18:00 Uhr "Feuer aus" melden. Verletzte hat es nicht gegeben. Ermittler des Zentralen Kriminaldienstes Hannover haben die Räumlichkeiten heute Vormittag untersucht.

Sie gehen davon aus, dass das Feuer ohne Fremdverschulden in der Räucherammer ausbrach. Die Schadenshöhe schätzen die Experten auf 80 000 Euro.“